

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ – Ward Stare dirigiert das DSO

Pianistin Annika Treutler und Geiger Ray Chen mit Schumann und Glasunow

Die Talentreihe ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ führt am 20. Dezember wieder drei junge Ausnahmemusiker mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin zusammen, die an diesem Abend erstmals in der Berliner Philharmonie auftreten. Diesmal sind es der Dirigent Ward Stare, derzeit Resident Conductor beim Saint Louis Symphony Orchestra, die Pianistin Annika Treutler, Gewinnerin des 10. Internationalen Klavierwettbewerbs ›Concours Grieg‹, und der in Taiwan geborene und in Australien aufgewachsene Geiger Ray Chen, der in Kürze sein Debüt-Album bei Sony Classical vorlegen wird. Das Konzertprogramm bietet den Solisten mit Schumanns Klavier- und Glasunows Violinkonzert reichlich Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Ward Stare leitet außerdem Berlioz' Overture zu ›Béatrice et Bénédict‹ und Barbers Erste Symphonie.

Der US-Amerikaner Ward Stare begann seine Karriere zunächst als Erster Posaunist an der Oper von Chicago, bevor er ins Dirigentenfach wechselte. 2006 gewann er den Robert J. Harth Conductor Prize und 2007 den Dirigenten-Preis des Aspen Festivals. Mit dem Saint Louis Symphony Orchestra debütierte er 2009 in der New Yorker Carnegie Hall. In der laufenden Saison wird er u. a. erstmals an der Norwegischen Oper in Oslo dirigieren. Ward Stare war im Mai 2009 bereits zu Gast beim DSO – damals jedoch nicht in Eigenverantwortung, sondern als Ko-Diregent an der Seite von Sir Andrew Davis in der Vierten Symphonie von Charles Ives.

Ray Chen, 1989 geboren, kann in seinen jungen Jahren auf eine Reihe von Wettbewerbserfolgen zurückblicken: So gewann er u. a. 2002 die ›Australian National Youth Competition‹, 2005 die ›National Kendall Violin Competition‹ und 2008 den Menuhin-Wettbewerb in Oslo. In New York wurde er mit dem Ronald Asherson Prize ausgezeichnet. 2009 ging Ray Chen schließlich als Gewinner des renommierten ›Concours Reine Elisabeth‹ hervor; er erhielt den ersten Preis, die Goldmedaille, mehrere Sonderpreise, einen CD-Vertrag mit Sony Classical sowie die Leihgabe der ›Huggins‹-Stradivari durch die Nippon Music Foundation für drei Jahre.

Ebenso hat die Pianistin Annika Treutler, 1990 geboren, eine beachtliche künstlerische Laufbahn vorzuweisen: Erst im vergangenen Jahr gewann sie den 10. Internationalen Klavierwettbewerb ›Concours Grieg‹ in Oslo und wurde beim Münchner Klavierpodium als ›Virtuosin 2009‹ geehrt. Momentan studiert Annika Treutler in der Klavierklasse von Matthias Kirschnereit an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. In jüngster Zeit konzertierte sie im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, als Solistin mit der Polnischen Kammerphilharmonie sowie bei den Musikfestivals auf Usedom und in Peenemünde.

Mo 20. Dez | 20 Uhr | Philharmonie | ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

WARD STARE | Ray Chen Violine | **Annika Treutler** Klavier
Hector Berlioz Overture zu ›Béatrice et Bénédict‹
Robert Schumann Klavierkonzert a-Moll
Alexander Glasunow Violinkonzert a-Moll
Samuel Barber Symphonie Nr. 1

Konzertkarten von 10 € bis 30 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
ab Saison 2012/2013

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Berlin, 15. Dezember 2010



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehrl
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110